

Interessantes, über das wenig oder gar nicht in Deutschland berichtet wird... (KOPP Nachrichten)

Quelle: KOPP-Verlag - Ausgabe "exklusiv" Nr. 33/17

► Deutschlands Fundament bröckelt:

Der wirtschaftliche Sockel unseres Landes hat nicht nur Risse, er droht selbst zu versinken. Unter den nahezu 83 Millionen Einwohnern gibt es lediglich 27 Millionen Nettosteuerzahler. Diese zahlen mehr Steuern, als sie vom Staat an Transferleistungen erhalten. Von den 27 Millionen sind aber 12 Millionen beim Staat beschäftigt. Sie zahlen zwar selbst Steuern, beziehen aber Gehalt, das aus Steuereinnahmen stammt. Dieser dünne Sockel — nur ein staatsunabhängiger Nettosteuerzahler auf fünf Menschen in der Bevölkerung, bei gleichzeitiger Vergreisung wird jetzt mit massiver Migration weiter ausgehöhlt, denn mit den Migranten sinkt der Durchschnittslohn, steigen die Sozialausgaben, sinkt die Beschäftigungsrate, während die Abhängigkeit von staatlichen Finanzhilfen zunimmt. Es ist eine Frage der Zeit, bis das angeblich »beste Deutschland, das wir je hatten«, davon aufgezehrt wird.

► Unterdrückt Google politisch nicht genehme Inhalte?

Diese Behauptung hat *James Damore* aufgestellt, jener Mann, der bei Google rausgeworfen wurde, weil er in einem Manifest dem Internet-Giganten vorwarf, dort herrsche eine intolerante linke Meinungskultur. Seit der Kündigung nehmen die Vorwürfe zu, vor allem die Zahl derer, die sie erheben. Zero Hedge zitiert den Schachmeister *Damore*, der in *Harvard*, *Princeton* und am *MIT* studiert hat, mit Vorwürfen zu »potenziell illegalen Praktiken«, »mitgeschnittenen Besprechungen« und »Wissenschaftsleugnung.« *Breitbart* berichtet über exklusive Interviews mit ehemaligen Google-Beschäftigten, die ähnliche Vorwürfe erheben wie *Damore*. Ist das die Art von Konzernen, die Justizminister *Heiko Maas* in den Kampf gegen angebliche Fake News schickt und es ihnen anvertraut, über unsere Meinungsfreiheit zu wachen?

► Die EU dokumentiert ihre eigene Untauglichkeit:

In Brüssel sind hunderte von Vertragsverletzungsverfahren gegen EU-Mitglieder anhängig. Der ehemalige »Musterschüler« Deutschland sowie Spanien ziehen die meisten Klagen auf sich. Klar wird dabei: *EU-Recht ist in der von unserer Mainstream-Presse so hoch gepriesenen EU völlig beliebig. Es wird nur dann umgesetzt, wenn es gerade passt.* Dennoch erzählen uns die Verfechter der angeblich alternativlosen europäischen Integration stets, wie hoch und heilig sie die Brüsseler Regeln halten. Was soll's, die Realität sieht anders aus: *Laut interner Bilanz der EU-Kommission waren 2016 satte 1657 Verfahren wegen Vertragsverletzungen gegen EU-Mitglieder anhängig.* Das waren stolze 21 Prozent mehr als im Vorjahr. Deutschland hat demnach in 26 Fällen EU-Richtlinien oder Verordnungen zu spät umgesetzt, weitere 65 mangelhaft angewandt. Die EU nimmt sich selbst nicht ernst.

► **»Vorbereitung für Armageddon«:**

Würden konservative Publikationen so berichten, wären die Mainstream-Medien massenweise über sie hergefallen: »*Geschäft mit der Angst*« und »*Kriegstreiberei*« wären noch die harmloseren Vorwürfe gewesen. Doch die Mainstream-Presse selbst stimmt die Bevölkerung angesichts der Spannungen um Nordkorea nun auf einen Atomkrieg ein. Die britischen Zeitungen *Sun* und *The Metro* empfehlen ihren Lesern, den Standort der nächstgelegenen Atombunker herauszufinden und sich Vorräte anzulegen. Beide Blätter geben in ausführlichen Berichten Ratschläge, was man tun muss, wenn der Dritte Weltkrieg ausbricht.

► **Bitcoin-Wettrüsten voll entbrannt:**

Wir haben es hier in *Kopp Exklusiv* vor zwei Wochen berichtet, die globale Elite stellt sich auf das dritte Schuldenzeitalter nach den Kerbhölzern und dem Papiergeld ein. Das russische Unternehmen *Russian Miner Coin (RMC)*, das teilweise einem Internetberater von *Wladimir Putin* gehört, will für Zoo Millionen Dollar Bitcoin schöpfen und bietet den Investoren, die sich an der Aktion beteiligen, im Gegenzug 18 Prozent vom künftigen Umsatz an. Damit eröffnet Russland im großen Stil das Wettrüsten gegen China und den Rest der Welt um die Vorherrschaft bei den künftigen Cryptowährungen. Putins Internet-Ombudsmann *Dmitry Marinichev* beziffert den künftigen russischen Weltmarktanteil an den Cyberwährungen auf bis zu 30 Prozent, wie *Bloomberg* berichtet. Der Wert der Bitcoins hat im laufenden Jahr über 200 Prozent zugenommen. Der Markt für Cryptowährungen hat insgesamt ein Volumen von 120 Milliarden Dollar erreicht.

► **Reisekosten-Skandal um EU-Kommissare:**

Jahrelang hat die EU-Kommission auf Zeit gespielt, Nebelkerzen geworfen und ihr eigenes Versprechen, für mehr Transparenz zu sorgen, gebrochen. Jetzt hat die Kommission die Reisetätigkeit ihrer 28 Kommissare wenigstens für zwei Monate im Jahr 2016 zumindest teilweise offengelegt. Das Ergebnis ist verheerend. Und es dürfte sich nicht einmal um die teuersten Monate handeln. Allein die Reisen in dieser Zeit zu Parlamentssitzungen in Straßburg, dem Weltwirtschaftsforum in Davos sowie offizielle Missionen in andere Länder beliefen sich auf insgesamt 492 249 Euro, also 8790 pro Monat und Kommissar. Die Rechnung in die Höhe getrieben hat der häufige Einsatz von Privatjets. Diese dürfen eigentlich nur gebucht werden, wenn keine Flüge mit zivilen Maschinen möglich sind. Die Kommissare waren pro Monat acht Nächte unterwegs. Am häufigsten reiste der seit Anfang 2017 für den Haushalt zuständige Kommissar *Günther Oettinger*. In zwei Monaten trat er 13 Missionen in sechs europäische Länder an, mit 35 Übernachtungen.